Bei Auftreten von Nebenwirkungen ist die Anwendung von Kamillin® Extern Robugen zu beenden und ein Arzt aufzusuchen.
Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Kamillin® Extern Robugen soll nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Stand der Information: Januar 2005

Weitere Informationen über Kamillin® Extern Robugen:
Als Arzneimittel wird Kamille bei äußerlicher Anwendung besonders wegen ihrer entzündungshemmenden und granulationsfördernden Wirkung auf geschädigtes Zellgewebe der Haut und der Schleimhaut eingesetzt (Antiphlogistikum).

Um die Dosierung bei der Therapie und eine gleichbleibende Wirkung zu erreichen sind spezielle Kamillensorten von uns entwickelt worden. Diese Sorten sind geschützt und werden unter unserer Kontrolle in Deutschland angebaut. Von der Anzucht des Saatgutes bis zur Ernte der Kamillenblüten und der Extraktion der Arzneidroge überwachen wir so die gesamte Produktion dieses Arzneimittels aus nachwachsenden Rohstoffen. Die Extraktion erfolgt mit einem Wasser-/Alkoholgemisch. Auf diese Weise können wir im fertigen Extrakt eine immer gleichbleibende optimale Zusammensetzung aller Kamillenwirkstoffe (nicht nur der wasserlöslichen, wie im Tee) sicherstellen.

Sollte Ihr Arzt Ihnen Kamillin® Extern Robugen zur Therapie im Intimbereich verordnet haben, so empfiehlt sich die Benutzung eines Einbau-Bidets, welches in jede WC-Schüssel eingesetzt werden kann. Es ist schnell und einfach entleert, gereinigt und kann auf Reisen mitgenommen werden.

81334 B063570::

Gebrauchsinformation

KAMILLIN® EXTERN ROBUGEN

Wirkstoff: Auszug aus Kamillenblüten

Zusammensetzung:
100 ml enthalten 94,2 g Auszug aus Kamillenblüten (1: 2,0 – 2,8)
Auszugsmittel: 48 Vol.-% Propan-2-ol
Sonstige Bestandteile:
Ger. Wasser, Macrogol(23)laurylether, Natriumhydroxidlösung

Darreichungsform und Inhalt:
Konzentrat zur Herstellung einer Lösung zur Anwendung auf der Haut
In Originalpackungen zu
240 ml (6 Portionsbeutel zu 40 ml),
400 ml (10 Portionsbeutel zu 40 ml),
400 ml Glasflasche,
1 l (25 Portionsbeutel zu 40 ml) und
1 l (2 x 500 ml Glasflasche).

Stoffgruppe:
Pflanzliches Arzneimittel zur Wundbehandlung

Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmens:
Robugen GmbH · Pharmazeutische Fabrik
Alleenstrasse 22-26 · 73730 Esslingen
Telefon: 07 11/1 36 30 - 0 · Telefax: 07 11/36 74 50
E-Mail: info@robugen.de · Internet: www.robugen.de

Anwendungsbebiete:
Konzentrat zur Herstellung einer Lösung zur Anwendung auf der Haut.

Als Voll- und Teilbad, oder zur äußerlichen Spülung, Waschung oder Umschlag bei:
- Haut- und Schleimhautentzündungen
- bakteriellen Hauterkrankungen wie infizierten Wunden sowie zur Nachbehandlung offener Abszesse und eröffneter Furunkel.

Als Sitzbad bei:
- entzündlichen Erkrankungen am Darmausgang
- Afterjucken
- nach Operationen
- bei entzündlichen Erkrankungen im Bereich der äußeren Geschlechtsorgane
- zur Nachbehandlung von Operationswunden im Scheidenbereich und Scheidendammschnitten
- zur Linderung der Beschwerden bei Hämorrhoiden, bei Ekzemen oder Einrissen am Darmausgang (analem und perianalem Ekzem, Analfissuren).

Gegenanzeigen:
Wann dürfen Sie Kamillin® Extern Robugen nicht anwenden?
Bei bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Kamille oder andere Korbblütler (z.B. Beifuss) oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

Wann dürfen Sie Kamillin® Extern Robugen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?
- Bei größeren Hautverletzungen und akuten unklaren Hauterkrankungen
- bei schweren fieberhaften und infektiösen Erkrankungen
- bei Herzmuskelschwäche oder
- bei Bluthochdruck sollen Vollbäder unabhängig vom Inhaltsstoff nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Nicht im Bereich der Augen, zur Inhalation oder zu Darmspülungen verwenden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Aus der verbreiteten Anwendung von Kamille als Lebensmittel haben sich bisher keine Hinweise auf Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Dies gilt auch für die äußerliche Anwendung. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen nicht vor.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:
Umschläge, Spülungen und Waschungen:
1/2 Portionsbeutel bzw 1 Dosierkappe (20 ml) auf 1 l Wasser ein- bis mehrmals täglich.

Teil- und Sitzbad:
1/2 – 1 Portionsbeutel bzw. 1 – 2 Dosierkappen (20 – 40 ml) auf 20 – 40 l Wasser;

Säuglings- und Kinderbad:
1/4 – 1/2 Portionsbeutel bzw 1/2 – 1 Dosierkappe (10 –20 ml) auf 10 – 20 l Wasser;

Vollbad:
2 Portionsbeutel bzw. 4 Dosierkappen (80 ml) auf 150 l Wasser jeweils einmal täglich.

Badetemperatur:
Kamillin® Extern Robugen in handwarmes (30 – 34° C) Wasser geben.

Badedauer: 10 – 12 Minuten

Die Dauer der Anwendung von Kamillin® Extern Robugen richtet sich nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Bei längerem Anhalten der Beschwerden sollte ein Arzt befragt werden, der über die Dauer der Anwendung entscheidet.

Hinweis:
Kamillin® Extern Robugen ist mit Wasser klar verdünnbar. Zur Vermeidung von Wannenverfärbungen aufgrund der natürlichen Farbstoffe der Kamille soll in die Wanne erst das Wasser und dann Kamillin® Extern Robugen zugegeben werden und außerdem die Wanne unmittelbar nach der Verwendung von Kamillin® Extern Robugen mit einem zitronensäure- oder salmiakhaltigen Reinigungsmittel gesäubert und gespült werden. Zur Vermeidung brauner Kalkseifenbildung sollten in einem Reinigungsbad seifenfreie Waschmittel verwendet werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung:
Nach versehentlicher Einnahme des Konzentrates können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten. Beim Erbrechen besteht die Gefahr, dass Schaum in die Lunge gelangt und zu einer Lungenentzündung führt. Deshalb sollte Erbrechen nicht herbeigeführt werden. Aufgrund des Alkoholgehaltes kann es bei Kindern zu lebensbedrohlichen Vergiftungen kommen. Nach Einnahme des Konzentrates ist der Arzt aufzusuchen, der über die weiteren Therapiemaßnahmen entscheidet. Bei Kindern ist Eile geboten.

Nebenwirkungen:
Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Kontaktallergien) auftreten, auch bei Personen mit Überempfindlichkeit gegen andere Korbblütler (z.B. Beifuss) wegen sogenannter Kreuzreaktionen.